

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall - 05. Februar

Einsatzdaten FF-Bramberg:

20 Mann

Einsatz von 10:30 bis 11:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg









[zurück zur Übersicht](#)

Fahrzeugbergung - 14. Februar





[zurück zur Übersicht](#)

Traktorabsturz/Menschenrettung - 15. April

Um 09:21 Uhr vormittags erhielt die Feuerwehr Bramberg einen Einsatzbefehl zu einer Traktorbergung mit verletzter Person beim Schiltern-Bauern. Ein 39jähriger Landwirt führte mit seinem Traktor Rekultivierungsarbeiten auf seinem landwirtschaftlichen Anwesen durch. Beim Rückwärtsfahren geriet der Traktor über eine Böschungskante, überschlug sich mindestens ein Mal und stürzte ca. 20 Meter ab. Der Traktor blieb dann an einem Obstbaum hängen...

Der Landwirt wurde aus der Fahrerkabine geschleudert und vom Traktor erfasst. Er erlitt schwerste Verletzungen und wurde nach ärztlicher Notversorgung mit dem Hubschrauber Heli Alpin 6 in die Universitätsklinik Innsbruck geflogen.

Die FF Bramberg unterstützte das Team vom Roten Kreuz beim Abtransport des Verletzten und barg anschließend den Traktor.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

34 Mann

Einsatz von 09:21 bis 10:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF Bramberg

SW-A 500 Bramberg

KLF Bramberg

Polizei

Rettung/Notarzt/Hubschrauber

Bericht by LM Mario Nothdurfter/SID Salzburg









[zurück zur Übersicht](#)

Verkehrsunfall mit Menschenrettung - 10. Mai

In der Nacht von Montag auf Dienstag, den 10.5.2011 um 01:26 Uhr, kam eine Lenkerin mit ihrem PKW von der B 165 - Gerlosstraße, auf Höhe des "Weyerbichls", ab und stürzte in das südlich angrenzende Feld. Die Fahrerin konnte sich nicht alleine befreien und musste von der FF-Bramberg geborgen werden. Nach der Bergung der Verletzten, wurde diese vom Roten Kreuz versorgt und ins Krankenhaus Mittersill gebracht. Der völlig demolierte PKW wurde noch von der Feuerwehr geborgen und mittels Abschleppfahrzeug abtransportiert.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

35 Mann

Einsatz von 01:26 Uhr bis 03:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A 2000 Bramberg

TLF-A 4000 Bramberg

SW-A 500 Bramberg

KLF Bramberg

Polizei

Rettung/Notarzt/

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger









[zurück zur Übersicht](#)

Tierrettung - 06. Juni

Am Montag sind zehn Kälber in eine Schlucht gestürzt - drei verendeten. Die Rinder mussten in einer gefährlichen Rettungsaktion per Hubschrauber aus dem unwegsamen Gelände geborgen werden.

Stundenlang hatte der "Oberaubauer" aus Bramberg auf 1.600 Metern Seehöhe nach den vermissten Tieren gesucht - am späten Nachmittag entdeckte er die zehn Tiere an einem steilen Abhang. Drei Kälber waren bereits tot, sieben lebten noch. Der Bauer alarmierte Ortsfeuerwehrkommandant Andreas Hofer, der mit mehreren Landwirten zur Unglücksstelle ausrückte.

"An der Unglücksstelle waren Windwurf-Bäume und Wurzeln. Die toten Tiere waren teilweise unter den Bäumen verkeilt. Wir mussten sie mit Motorsägen frei schneiden.

Die lebenden Tiere mussten wir in dem unwegsamen Graben fangen. Das war ziemlich gefährlich. Die Tiere kraxeln da schnurgerade hinauf - man kann sich kaum vorstellen, welche Kraft die Tiere in so einer Situation entwickeln. Insgesamt war die Rettungsaktion sehr schwierig und für die Leute nicht ungefährlich", schildert Hofer. Die abgestürzten Rinder mussten aus äußerst unwegsamem Gelände geborgen werden.

"Noch lebende Tiere haben Absturz ohne schwere Verletzungen überstanden".

Mithilfe eines Hubschraubers wurden die Tiere schließlich an einem 50 Meter langen Seil geborgen. Die sieben Kälber, die den Absturz überlebten, seien in recht gutem Zustand, betont Tierarzt Bernhard Aschaber. "Die noch lebenden Tiere haben nicht einmal eine Betäubung benötigt. Sie werden den Absturz ohne schwere Verletzungen überstehen." Mithilfe eines Seils mussten die verängstigten Jungrinder aus der Schlucht gehievt werden.

Der Schaden für den Landwirt ist größtenteils durch eine Versicherung gedeckt. Warum die Tiere in die Schlucht gestürzt sind, ist noch nicht geklärt.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

12 Mann

Einsatz von 16:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

SW-A 500 Bramberg

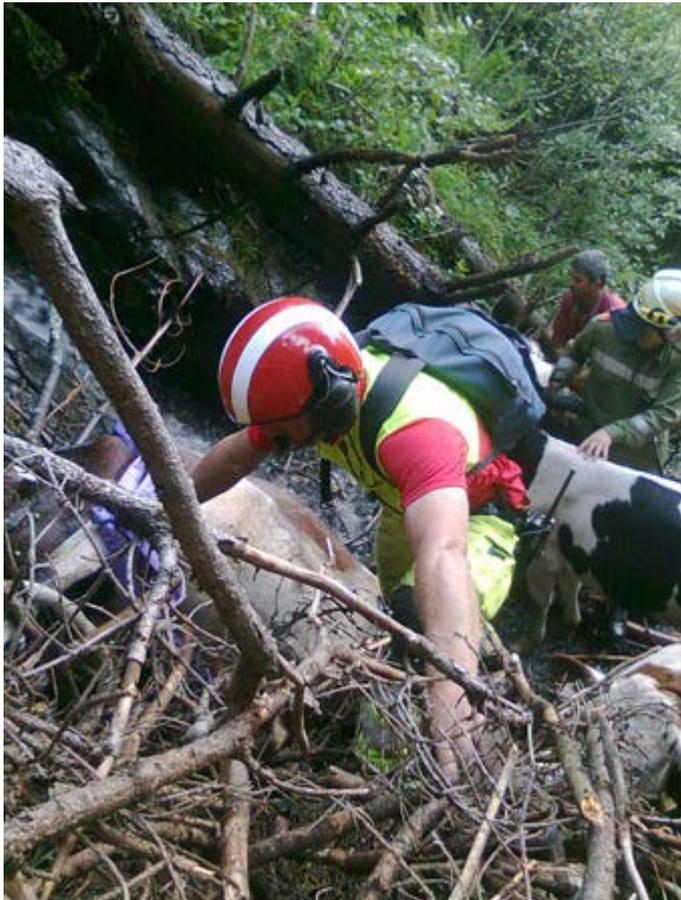
KLF Bramberg

Tierarzt, Helikopter

Bericht by ORF Salzburg









[zurück zur Übersicht](#)

Tierrettung - 20. Juni

Am Montag, den 20. Juni 2011, wurde die FF-Bramberg vom Vorstadl-Bauern telefonisch alarmiert. Eine Kalbin war im Bereich der Vorstadl-Mitteralm, unterhalb des Großen Rettensteins im Bramberger Mühlbachtal, in einen Graben geraten und konnte sich nicht mehr befreien.

Die FF-Bramberg rückte am Abend um 17.30 Uhr mit 9 Mann und 2 Fahrzeugen (Pumpe 1, Schlauch) ins Mühlbachtal aus. Nach einem Anmarsch von ca. 30 min. konnte die Kalbin im Graben gefunden werden. Die Bergung war aber äußerst schwierig, da nur die Möglichkeit bestand, das Tier entlang des Grabens bergauf zu bergen. Mit Rundschlingen wurde die Kalbin an einem Seil befestigt und mittels Flaschenzug etappenweise nach oben gezogen. Da hier oft hohe Stufen zu bewältigen waren, bedurfte es sehr großen Anstrengungen, die Bergung durchzuführen. Zudem erwies sich die "Graben-Lisl", wie das Tier von uns benannt wurde, als nicht sehr kooperativ und zeigte keinerlei Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

Schließlich konnte der "Geitling" aber nach 3 Stunden (!) anstrengender Arbeit aus dem Graben geborgen und in den Almscherm der Vorstadl-Mitteralm gebracht werden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

9 Mann

Einsatz von 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

SW-A 500 Bramberg

KLF Bramberg

[*Für Fotos hier klicken!*](#)

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

[*zurück zur Übersicht*](#)

Baum auf PKW - 22. Juni

Am Nachmittag des 22. Juni wurde ein Teil der Mannschaft über Florian Bramberg zu einem technischen Einsatz gerufen. Beim Batzingerwirt in Mühlbach war aufgrund der heftigen Unwetter ein Baum auf ein Fahrzeug gestürzt. Der Baum wurde mittels Kettensäge vom Fahrzeug entfernt, sodass nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden konnte.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

9 Mann

Einsatz von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A 2000 Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter





[zurück zur Übersicht](#)

Brand Heizwerk Salzburg AG - 05. August

Am 05.08.2011 kurz vor 06:00 Uhr morgens wurde die Feuerwehr mittels stiller Alarmierung via Pager durch Florian Bramberg zu einem Brand beim Hackschnitzelwerk gerufen.

Das Tanklöschfahrzeug mit 4000 l Wasserinhalt sowie das Kleinlöschfahrzeug rückten zum Einsatzort aus und bekämpften den Brand mithilfe zweier Hochdruckrohre. Anschließend wurde das Hackschnitzel mit dem betriebseigenen Lader abgetragen und die Brandwache durch die Salzburg AG durchgeführt.

Nach gut einer Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und 17 Mann konnten wieder in die Zeugstätte einrücken.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

17 Mann

Einsatz von 06:00 bis 07:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

TLF-A 4000 Bramberg

KLF Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter







[zurück zur Übersicht](#)

Großbrand Sägewerk Hollersbach -14. August

Alarmstufe 4 hieß es am 14. August in Hollersbach. Bei Eintreffen der örtlichen Feuerwehr löste OFK Hollersbach, Sepp Wieser umgehend Alarmstufe 3, später Alarmstufe 4 aus. So wurden sämtliche Feuerwehren zwischen Neukirchen und Uttendorf zum Einsatz gerufen.

Die Aufgabe der FF Bramberg bestand in der Brandbekämpfung durch TLF 4000 und RLF 2000 von der Westseite mittels 3 B- und 6 C-Rohren. Die Wasserversorgung war durch einen angrenzenden Graben ausreichend gesichert. Die Tragkraftspritze FOX II des KLF stellte die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges und die TS Beaver vom TLF jene des Rüstlöschfahrzeuges sicher. Weiters wurde durch je 2 Mann der FF Bramberg mit schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung mittels Wenderohr von der alten Drehleiter Mittersill vorgenommen.

Nach Auftanken und Versorgen der Gerätschaften konnte um 06:30 Uhr die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

44 Mann

Einsatz von 01:30 bis 05:30 Uhr

Gesamteinsatzleiter: OBI Sepp Wieser

Einsatzleiter Bramberg: HBI Andreas Hofer

TLF-A 4000, RLF-A 2000, KLF, SW-A Bramberg

FF Neukirchen, Bramberg, Hollersbach, Mittersill, Stuhlfelden, Uttendorf, Saalfelden

AFK 3 Pinzgau, BFK Pinzgau, RK Mittersill, Polizei m. Spürhunden

Mannschaftsstärke gesamt: 197 Mann

Bericht by LM Mario Nothdurfter

















[zurück zur Übersicht](#)

LKW-Bergung - 16. August

Am Abend des 16. August kam ein LKW in Steinach, Richtung Talern von der Straße ab. Mittels Rufempfänger von Florian Bramberg alarmiert, rückten RLF, SW-A und KLF zum Einsatzort aus. Um die Bergung zu erleichtern, wurde die zusammengeschobene Erde weggeschaufelt und Unterlegshölzer platziert. Während der Unimog mithilfe der Seilwinde den LKW gegen seitliches Kippen sicherte, zog das Rüstlöschfahrzeug den Lastwagen zurück auf die Straße. Die Bergung konnte nach gut einer Stunde erfolgreich beendet werden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

18 Mann

Einsatz von 21:00 bis 22:30 Uhr

Einsatzleiter: OBI Stefan Hofer

RLF-A 2000, KLF, SW-A Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter







[zurück zur Übersicht](#)

Küchenbrand - 23. August

Um 16:39 Uhr wurde die FFB mit Sirene, Piepser und SMS zu einem Brandverdacht in Weichseldorf Nr. 150 alarmiert. Bei Eintreffen des neuen Tanklöschfahrzeuges wurde die Feuerwehr informiert, dass ein Brand in einer Wohnung im 3. Obergeschoss ausgebrochen war. Ein Anrainer konnte noch die Tür aufbrechen, musste jedoch aufgrund der intensiven Rauchgasentwicklung die Flucht ergreifen.

Zugleich wurde gemeldet, dass sich eventuell noch Personen im Gebäude befänden. Umgehend wurden zwei Atemschutztrupps ins Gebäudeinnere geschickt. Während ein ATS-Trupp die Brandbekämpfung vornahm, suchte der zweite Trupp nach den vermissten Personen mithilfe der Wärmebildkamera. Diese erwies sich zum wiederholten Male als äußerst hilfreich, zumal die Lokalisierung des Brandherdes sowie die Personensuche aufgrund der Rauchintensität erheblich erschwert wurde.

Der ATS-Trupp des Tanklöschfahrzeuges konnte schließlich einen Küchenbrand aufgrund eines nicht ausgeschalteten E-Herdes ausmachen und diesen mittels Hochdruckrohr ablöschen. Kurze Zeit später konnte für den zweiten Trupp Entwarnung gegeben werden - es befanden sich keine Personen mehr im Gebäude. KLF Bramberg stellte während der Einsatzzeit einen Sicherungstrupp für die eingesetzten Atemschutzträger.

Nach Öffnen der Fenster im Gebäude und erfolgter Überdruckbelüftung konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Mann

Einsatz von 16:30 bis 17:00 Uhr

Einsatzleiter: OBI Stefan Hofer

TLF-A 4000, RLF-A 2000, KLF

Bericht by LM Mario Nothdurfter









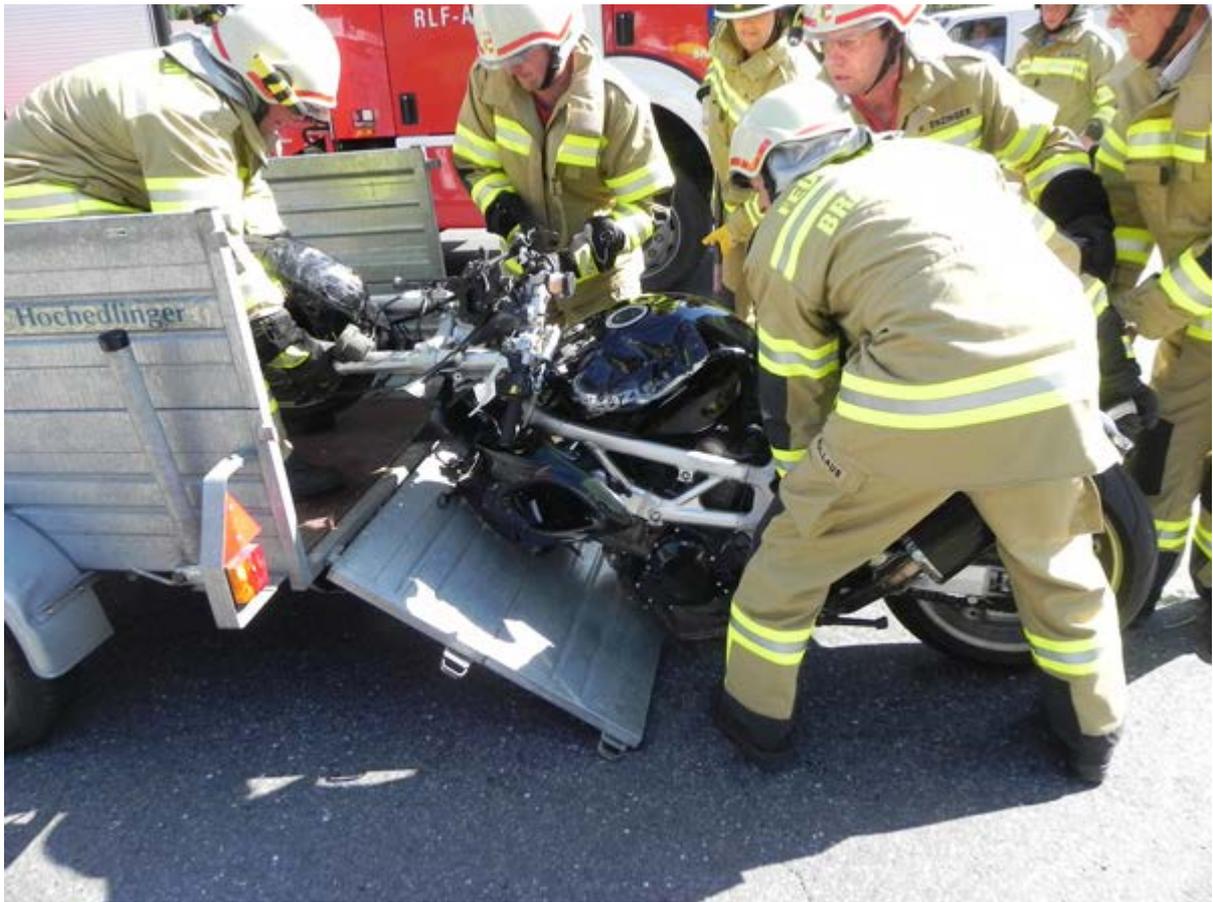
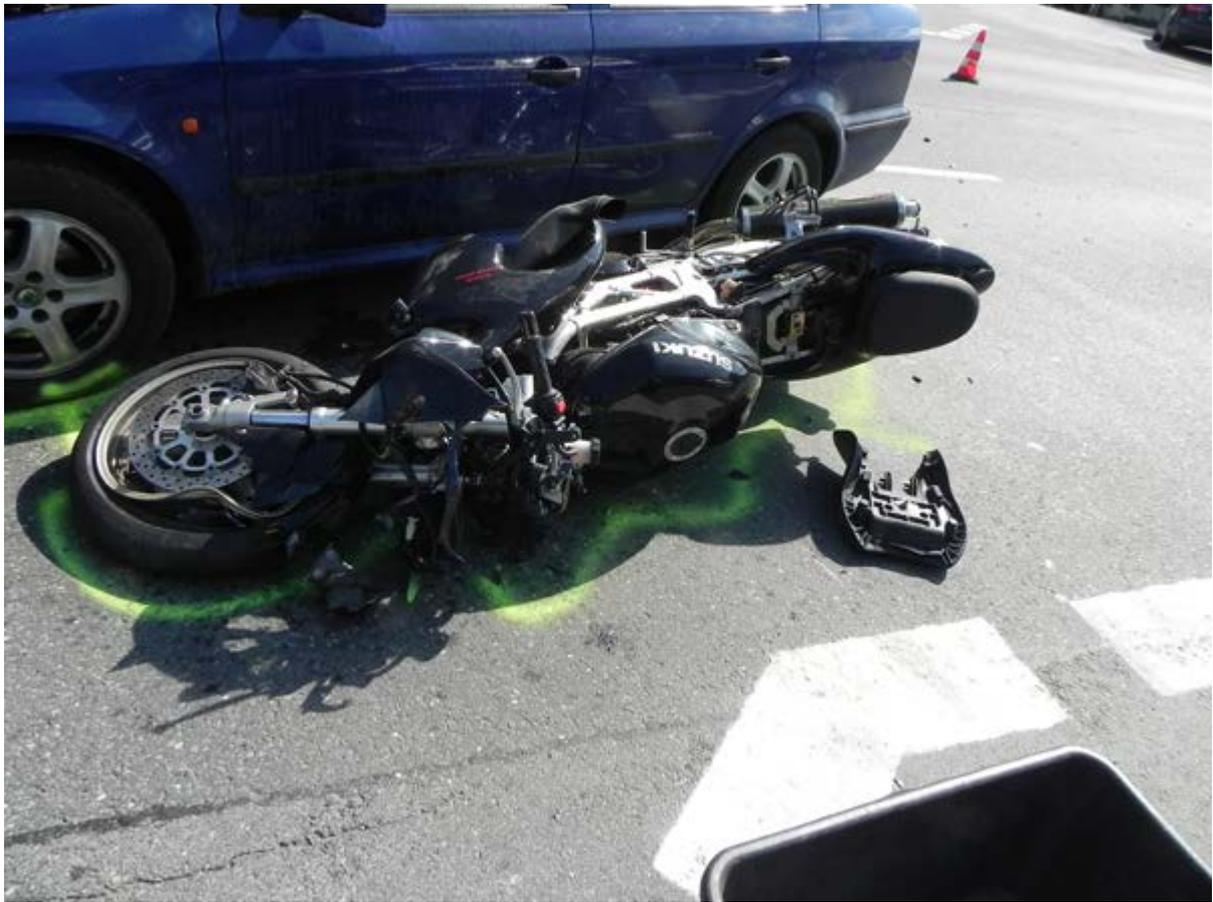


[zurück zur Übersicht](#)

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall - 11. September









[zurück zur Übersicht](#)

PKW-Bergung - 14. September







[zurück zur Übersicht](#)

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall - 17. September





[zurück zur Übersicht](#)

Verkehrsunfall - 24. Oktober











[zurück zur Übersicht](#)

PKW-Bergung - 02. November













[zurück zur Übersicht](#)

Flächenbrand - 13. November

OFK Andreas Hofer wurde von der Polizei informiert, dass im Mühlbachtal offenbar ein Brand ausgebrochen und ein Einsatz der Feuerwehr erforderlich ist. Im Bereich der Vorstadl-Grundalm wurden Reisighaufen verbrannt und verursachten diese, aufgrund der trockenen Witterung, einen Flächenbrand.

Nach Ankunft des TLF beim Einsatzort wurde das gesamte Ausmaß des Brandes ersichtlich und OFK Hofer ließ über die LAWZ Salzburg noch die generelle Alarmierung der FF-Bramberg mittels Rufempfänger durchführen. Das RLF, das KLF und das Schlauchfahrzeug rückten daraufhin ins Mühlbachtal aus. Die Pumpe 1 (KLF) übernahm die Wasserversorgung von einem Graben zwischen Baumgarten-Alm u. Vorstadl-Alm. Das Schlauchfahrzeug baute die Druckleitung bis zum RLF auf, welches am unteren Weg positioniert wurde und als Relaispumpe fungierte. Vom TLF, das am oberen Weg, beim Brandherd, stand, wurde in der Zwischenzeit die Versorgungsleitung bis zum RLF hergestellt. Mit der Pumpe 2 (Beaver) wurde eine weitere Wasserversorgung von einem Graben unterhalb des Standortes des TLF eingerichtet.

Da nunmehr genug Wasser vorhanden war, wurde die Brandbekämpfung mit dem Wasserwerfer des TLF, 2 HD-Leitungen und einem B-Angriff durchgeführt. Die Löscharbeiten gingen sehr gut voran – es hatten sich jedoch schon zahlreiche, verstreute, Glutnester gebildet, die jedoch mit der Wärmebildkamera gut aufgespürt werden konnten.

„Brand Aus“ konnte um ca. 21.00 Uhr gegeben werden. Nach den Aufräumarbeiten und der Rückfahrt in die Zeugstätte (35 min.) war der Einsatz um 21:45 Uhr beendet. Insgesamt waren 38 Mann im Einsatz.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

38 Mann

Einsatz von 18:03 Uhr bis 21:45 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

TLF-A, RLF-A, KLF, SF-A Bramberg

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger















[zurück zur Übersicht](#)

Brand Heizwerk - 17. November

Ein Teil der Mannschaft fuhr bei der Donnerstag-Übung auf Anfrage zum Fernheizwerk. Beim Hackschnitzzellager kam es aufgrund der Selbsterhitzung zu starker Rauchentwicklung. Mit der Wärmebildkamera wurden die kritischen Punkte ermittelt und mittels Wasserwerfer vom Tanklöschfahrzeug gekühlt. Die Wasserversorgung wurde mit der Tragkraftspritze vom KLF sichergestellt.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

13 Mann

Einsatz von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

TLF-A, KLF

Bericht by LM Mario Nothdurfter





[zurück zur Übersicht](#)

Brand Heizwerk - 17. November

Ein Teil der Mannschaft fuhr bei der Donnerstag-Übung auf Anfrage zum Fernheizwerk. Beim Hackschnitzzellager kam es aufgrund der Selbsterhitzung zu starker Rauchentwicklung. Mit der Wärmebildkamera wurden die kritischen Punkte ermittelt und mittels Wasserwerfer vom Tanklöschfahrzeug gekühlt. Die Wasserversorgung wurde mit der Tragkraftspritze vom KLF sichergestellt.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

13 Mann

Einsatz von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

TLF-A, KLF

Bericht by LM Mario Nothdurfter





[zurück zur Übersicht](#)

3 Bergungen - 21. und 22. Dezember

Aufgrund der ergiebigen Schneefälle in den letzten Tagen wurde innerhalb von 2 Tagen 3 Mal die Hilfe der Bramberger Feuerwehr benötigt.

Einsatzdaten:

21.12.2011 - PKW-Bergung am Güterweg Geigenlehen

7 Mann

RLF, Schlauch

von 16:30 - 17:30 Uhr

22.12.2011 - PKW-Bergung Rosenbichl

4 Mann

RLF

Von 14:30 - 15:30 Uhr

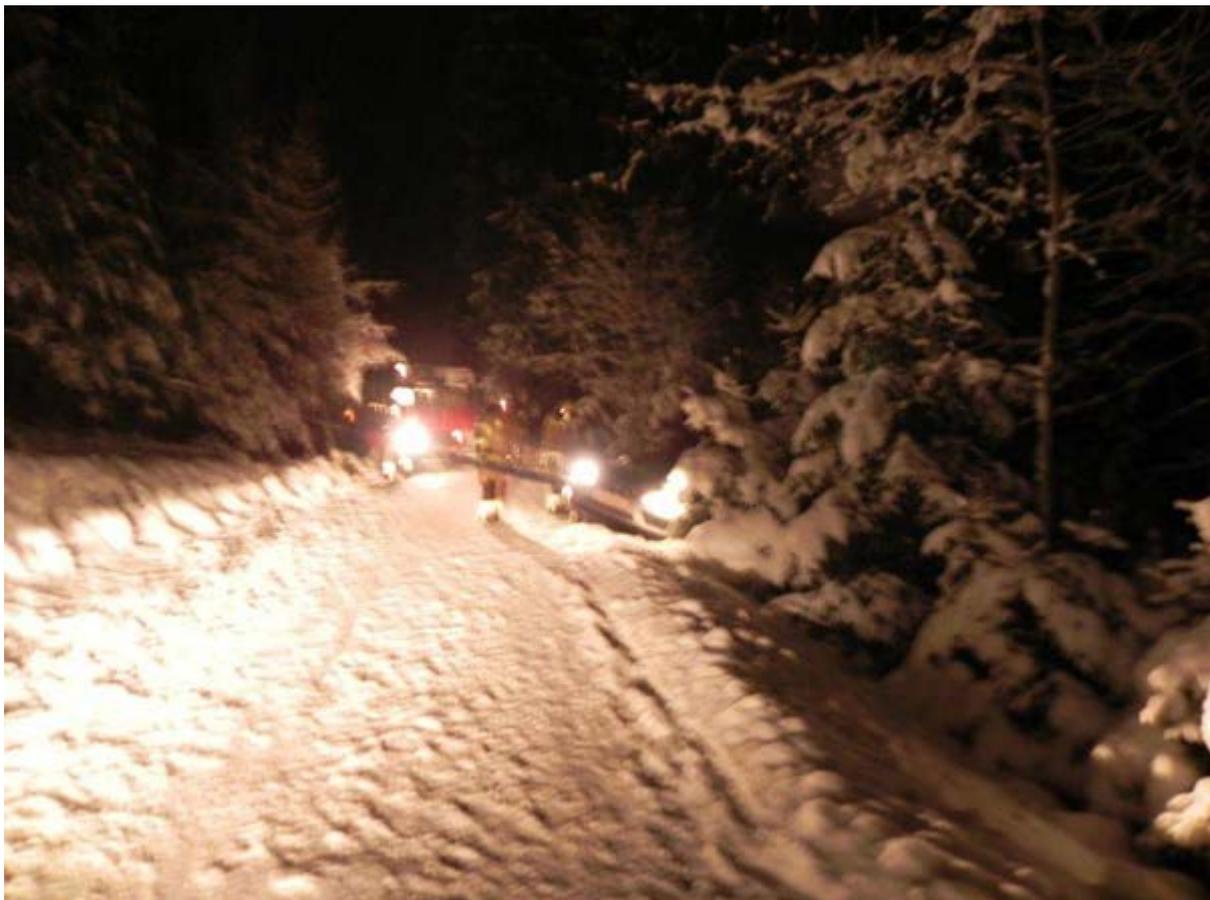
22.12.2011 - Bergung Lieferwagen Senningerfeld

14 Mann

RLF, Schlauch

von 17:00 - 17:45 Uhr

Bericht by LM Mario Nothdurfter









[zurück zur Übersicht](#)

2 Bergungen - 31. Dezember

Starke Schneefälle am Silvestertag riefen erneut die Männer der Feuerwehr auf den Plan. Beim Senningerfeld kamen gleich 2 Autos vom Weg ab und mussten mit der Einbauseilwinde geborgen werden.

Einsatzdaten:

31.12.2011 - PKW-Bergung Parkplatz Fliegerbichl

12 Mann

RLF, SF

von 16:20 - 17:00 Uhr

31.12.2011 - Ressort Weyer

12 Mann

RLF, SF

Von 17:00 - 17:30 Uhr

Bericht by LM Mario Nothdurfter







[zurück zur Übersicht](#)